

Diese Schiffe werden gar keine Waare transportiren, sondern sind einzig und allein für Passagiere und ihre Effekten hierher und nach Hamburg bestimmt und werden während der Badezeit beständig und unausgesetzt in der Fahrt seyn.

Ueberhaupt wird die Direction es sich mit der aufmerksamsten Sorgfalt zur Pflicht machen, nicht nur für das Nützliche und Nothwendige zu sorgen, sondern auch alle Wünsche der Badegäste, wenn sie auch nur auf eine größere Annehmlichkeit gehen, nach besten Kräften zu befördern, und sie wünscht es nur von der Gefälligkeit der Besuchenden, sie von allen etwanigen Mängeln oder Verbesserungen zu unterrichten.

**Denkmal, Büsch zu Ehren.** Dieses vermittelt Subscriptionen von Hamburgischen Bürgern errichtete und am 27. Julius 1802 eingeweihte Ehren-Denkmal für einen hochverdienten Patrioten der Vaterstadt, steht auf der Wallhöhe, welche die schönsten Aussichten der beiden Alsterbassins, des Jungfernstiegs und der Ufergegenden der Alster vor der Stadt beherrscht. Das Denkmal ist ein Obelisk, woran das Profil-Bildniß Büschs, ein allegorisches Basrelief und mehrere Inschrifttafeln von Bronze befindlich sind. Die übrigen Verzierungen sind von karrarischem Marmor; Sockel und Potsament von schönem inländischen Granit. Der Obelisk selbst ist aus weißem Sandsteine gehauen. Die ganze Höhe beträgt zwanzig Fuß und sieben Zoll. Eine ausführlichere Beschreibung nebst dem Kupfer ist in dem vierten Hefte der Skizzen zu einem Gemälde von Hamburg, von Herrn Dr. Meyer, enthalten.

**Das Eimbeckische Haus.** Dies große Gebäude liegt zum Theil im Dornbusch oder der Garbrader-Straße und zum Theil in der kleinen Johannisstraße. Von jeher hatte es mancherlei Bestimmungen; während der französischen Occupation ward die innere Einrichtung verändert. Jetzt ist hier 1) das Haupt-Accise-Comtoir. 2) Das Zoll-Comtoir.

(Zu beiden der Eingang von der Seite des Dornbusch es) 3) Eine Treppe hoch (Eingang von der kl. Johannisstraße) findet man das Audienz-, das Commissions-, das Relations-Zimmer und die Canzlei des Niedergerichtes. Das Niedergericht besteht aus einem Präses, sechs Richtern, einem Actuar und dem Substitut desselben. Der Präses und zwei der Richter müssen graduirte Rechtsgelehrte seyn. In den öffentlichen Audienzen (Montag und Freitag 12½ Uhr) treten die gerichtlichen Procuratoren auf. 4) Das Kriegsgewicht des Bürgermilitärs wird in dem Audienz-Saale des Niedergerichtes gehalten. 5) Auch werden in demselben Zimmer des Nachmittags um 5 Uhr Häuser, Grundstücke und Schiffe öffentlich versteigert. 6) Zwei Treppen hoch ist der Lotteriesaal. 7) Das Versammlungszimmer der Baudeputation. 8) Das Actuarat des Falliwesens. 9) Die Registratur der Oberger. und Niederger. Acten wie auch des ehemaligen Tribunals erster Instanz. 10) Das Versammlungszimmer der Zolldeputation. 11) Der Audienzsaal, das Commissionszimmer und die Canzlei des Handelsgerichtes. S. diesen Artikel. Früher befand sich hier das anatomische Amphitheater, in welchem auch die so äußerst gemeinnützigen (Lehrvorträge für junge Künstler, Fabrikanten und Professionisten, mit sehr glücklichem Erfolge gehalten wurden.

**Die Erholung des Herrn J. J. Hanfft,** beim Dragoner-Regiment No. 48. Wenn irgend ein gesellschaftlichen Vergnügen gewidmetes Institut in jeder Hinsicht die Aufmerksamkeit der Einheimischen und Fremden verdient, so ist es die Erholung. Ihr Stifter ist unser sehr biedere und verdiente Mitbürger, Herr Rittmeister Hanfft. 1) Der Zweck der Erholung soll seyn, gebildeten und gestuften Personen beiderlei Geschlechts, einen angenehmen und anständigen Versammlungs-Ort zu gewähren, und besonders dem Familien-Vater Gelegenheit zu verschaffen,